

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 21 • 24. Mai 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
wir möchten Sie freundlich darauf  
hinweisen, dass Sie zukünftig bitte  
bei allen Anliegen im Rathaus  
vorab einen Termin vereinbaren.

Wir wollen dadurch sicherstellen,  
dass die Mitarbeiterin oder der Mit-  
arbeiter dann auch für Sie die Zeit  
hat, die für Ihr Anliegen  
erforderlich ist. Hierdurch ersparen  
wir Ihnen unnötige Wartezeiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Freitag, den 31. Mai 2024  
ist das Rathaus geschlossen.

Ihre Gemeindeverwaltung

## *Konfirmation in Höfen*

Am 5. Mai haben wir in der ev. Kirche die  
Konfirmation von vier Jugendlichen gefeiert.

Konfirmiert wurden (von rechts nach links):

Alexa Link-Meier, Marie Braune, Johanna Feßler und Rafael Sinitsin.

In der Mitte steht Pfarrer Emanuel Ruccius-Rathgeber,  
der die Konfirmation gehalten hat.

Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von dem  
Elternchor unter der Leitung von Marianne Hiebel  
und der Ausklang-Band.



# NOTDIENSTE

## ■ Ärztlicher Notfalldienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der Notfallpraxen Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim und Krankenhaus Neuenbürg versorgt.

### **Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum (mit Kinderabteilung), Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim**

Notdienstzeiten: 9 bis 22 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag) 16 bis 22 (Mittwoch und Freitag)

8 bis 22 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

### **Notfallpraxis im Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg**

Notdienstzeiten: 10 bis 16 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

### **Weitere Möglichkeit einer diensthabenden Notfallpraxis:**

#### **Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw**

Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

#### **Allgemeine Notfallpraxis Freudenstadt**

#### **Krankenhaus Freudenstadt**

#### **Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt**

Notdienstzeiten: 10 bis 21 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

### **Die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst lautet 116117.**

### **In lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112**

Weitere Kliniken/aktuelle Öffnungszeiten unter: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

## ■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Kreis Calw: 116117**

Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

## ■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Kreis Calw: 116117**

Notdienstzeiten: 8 bis 21 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

### **Notfallpraxis Kinder Freudenstadt**

### **Krankenhaus Freudenstadt: 116117**

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: 9 bis 14 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

## ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**0761 12012000** Es erfolgt eine Bandansage.

Hier müssen Sie Ihre Postleitzahl angeben und im Weiteren werden Ihnen Zahnärzte heimatnah benannt.

## ■ Sonntagsdienst der Apotheken

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer (deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei) lautet:

Festnetz Telefon 0800 0022833, mobil 22833 (0,69 Euro/min)

### **Samstag, 25.05.2024**

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw – Hirsau (Tel.: 07051 51444)

### **Sonntag, 26.05.2024**

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell (Tel.: 07052 3564)

### **Donnerstag, 30.05.2024**

Flößer Apotheke, Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbad – Calmbach (Tel.: 07081 5647)

## ■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 07231 1332966**

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Ackerwildkrautmeisterschaft im Landkreis Calw

#### Landwirte stellen sich dem Wettbewerb um die artenreichsten Getreideäcker

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Calw ruft auch dieses Jahr wieder alle landwirtschaftlichen Betriebe zur Teilnahme an der Ackerwildkrautmeisterschaft auf. Mitmachen können alle Betriebe mit Getreideäckern, egal ob biologisch oder konventionell. Die Begutachtung der gemeldeten Schläge erfolgt nach ökologischen und landwirtschaftlichen Kriterien (u. a. Artenvielfalt und

-zusammensetzung, pflanzenbaulicher Zustand und wenige Problemunkräuter). Die Jury besteht aus Ackerwildkrautexperten sowie Vertretern aus Landwirtschaft und Naturschutz. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerurkunde mit Dokumentation. Die besten drei Flächen werden prämiert.

Eine Anmeldung ist noch bis zum 24.05.2024 beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter Telefon 07051 160 951 oder per E-Mail an [24.info@kreis-calw.de](mailto:24.info@kreis-calw.de) möglich.

Ackerwildkräuter haben sich über Jahrhunderte an extensiv betriebenen Ackerbau angepasst. Durch die Intensivierung im Ackerbau sind viele Arten sehr selten geworden. Dabei sind Ackerwildkräuter wichtig für eine Vielzahl von Ökosystemdienstleistungen, z. B. für die Bestäubung unserer Kulturpflanzen, als Nahrungs- und Wirtspflanzen für Insekten oder für den Schutz der Ackerböden. Mit der Ackerwildkrautmeisterschaft werden Landwirte gewürdigt, die ihre Äcker so bewirtschaften, dass der Ackerwildkrautreichtum bei der Ackernutzung erhalten bleibt.

### Gelungener Austausch mit Podiumsdiskussion zur Europawahl

Im Hinblick auf die anstehende Europawahl veranstaltete der Landkreis Calw in lockerer Atmosphäre eine Infoveranstaltung mit Podiumsdiskussion zu Europa. Rund 100 Interessierte folgten am Dienstag, 14. Mai 2024 der Einladung ins Teufelwerk Nagold. Landrat Helmut Riegger begrüßte die teilnehmenden Europaexperten sowie das Publikum. Im Gespräch mit den Moderatoren Horst Haller sowie Annette Ruess von Pulse of Europe Stuttgart, stellte er die Verbindung zwischen dem Landkreis Calw und Europa heraus: „Die Europäische Union ist im Landkreis Calw nicht nur durch EU-Verordnungen wahrzunehmen, sondern ermöglicht vielmehr durch zahlreiche Förderprogramme und Austauschmöglichkeiten, insbesondere jungen Menschen, attraktive Angebote. Besonders der Frieden und die offenen Grenzen in Europa sind für uns alle selbstverständlich geworden. Jedoch ist es wichtig, sich bewusst zu machen, dass diese Privilegien nur durch eine starke europäische Gemeinschaft bestehen können.“

Das Europäische Parlament bestimmt unseren Alltag in vielen Bereichen. Im Rahmen einer spannenden Podiumsdiskussion berichteten Alicia Lindner, geschäftsführende Gesellschafterin der Börlind GmbH sowie Peter Halbauer, Leiter globale Beschaffung Häfele SE & Co. KG von den alltäglichen Schnittstellen mit der Europäischen Union. Sie lobten Vorteile, wie den europäischen Binnenmarkt und betonten, dass Europa hier im Landkreis Calw Arbeitsplätze schafft und erhält. Die bürokratischen Hürden seien teilweise nachvollziehbar, in der Umsetzung aber doch herausfordernd für Unternehmen. Auch die Landesvorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten Baden-Württemberg, Emma Grabow sowie Hannes Lauter vom Regierungspräsidium Karlsruhe, machten deutlich, wie wichtig es ist, Europa weiter zu stärken. Jungen Menschen fehlten häufig grundlegende Informationen sowie der persönliche Bezug zu Europa. Die europäische Idee sollte laut den Experten - neben den Wahljahren - konstant im Bildungsplan verankert werden.

Im Fazit waren sich alle Podiumsgäste einig, wie wichtig die Europäische Union für jeden Einzelnen ist und deshalb alle ihre Stimme bei der Europawahl nutzen sollten. Auch Landrat Riegger bekräftigt: „Ich möchte Sie dazu ermutigen, ihre Stimme für Europa abzugeben und am 9. Juni wählen zu gehen. Mit einer hohen Wahlbeteiligung stärken wir die europäische Demokratie und ein gemeinsames, friedliches Europa.“

**BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN!**

Nach einer anschließenden offenen Diskussions- und Fragerunde stimmten die Moderatoren gemeinsam mit den Podiumsexperten und dem Publikum die europäische Hymne, aus Beethovens „Ode an die Freude“, an. Zum Abschluss gab es die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken.



Podiumsgäste Alicia Lindner, Emma Grabow, Peter Halbauer, Hannes Lauter, Landrat Helmut Riegger, Horst Haller und Annette Ruess bei der Fragerunde mit dem Publikum (von links nach rechts).

Foto: Landratsamt Calw, Marie Lindenberger

## Gemeinsamer Aufruf „Demokratie stärken und wählen gehen“

### Erklärung des Calwer Kreistags für die Europa- und Kommunalwahlen

In seiner heutigen Sitzung am Donnerstag, 16. Mai 2024 hat der Calwer Kreistag gemeinsam eine Erklärung für die Demokratie, Toleranz und Menschenrechte verabschiedet. In einer Erklärung ruft das Gremium Bürgerinnen und Bürger dazu auf, am 9. Juni 2024 wählen zu gehen sowie demokratische und proeuropäische Parteien zu stärken. „Jede Stimme zählt und trägt dazu bei, unsere freiheitlichen Werte und unseren Zusammenhalt zu stärken.“ heißt es u. a. in der Erklärung.

Landrat Helmut Riegger bat das Gremium über den Aufruf abzustimmen und betonte:

„Unsere Demokratie in Deutschland gibt den Bürgerinnen und Bürgern eine vorbildliche Möglichkeit, in verschiedenen Ebenen unserer Parlamente mitzuwirken – sei es auf kommunaler, Landes-, Bundes- oder EU-Ebene. Sie als Mitglieder des Kreistags setzen sich in herausragender Weise für unsere Gesellschaft ein und bringen nicht nur wichtige Perspektiven und Ideen in die politische Diskussion ein – Ihre Arbeit ist noch weitreichender: Sie sind Entscheider. Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen für Ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinschaft und trägt maßgeblich zur Stärkung unserer Demokratie bei. Ich danke Ihnen für Ihre Zeit, die Sie für dieses Amt zur Verfügung stellen und Ihre Motivation, sich für andere einzusetzen – das verdient größten Respekt. Es ist wichtig, dass wir uns bewusst sind, dass unser aktives u. passives Wahlrecht ein kostbares Gut ist, um das uns viele Menschen in anderen Ländern beneiden. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Werte, für die wir uns jeden Tag aufs Neue einsetzen müssen. Wir müssen von unserem Privileg Gebrauch machen und unser Wahlrecht nutzen – damit tragen wir dazu bei, unsere Demokratie zu stärken und weiterzuentwickeln.“

Das Gremium stimmte dem Aufruf einstimmig, mit zwei Enthaltungen zu.



Mitglieder des Calwer Kreistags rufen gemeinsam dazu auf, am 9. Juni zu wählen. Foto: Landratsamt Calw, Valerie Nußbaum

## Landkreis Calw und Kreiskommunen bekennen sich zum Grundgesetz

### 75 Jahre Grundgesetz

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes haben Landrat Helmut Riegger und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 25 Kreiskommunen im Landkreis Calw ein gemeinsames Bekenntnis zum Grundgesetz zum Ausdruck gebracht: „Als kommunale Vertreter des Volkes stehen wir gemeinsam hinter dem Grundgesetz und verpflichten uns, seine Werte und Prinzipien aktiv zu fördern und zu verteidigen. Wir werden uns auch künftig für eine offene, gerechte und demokratische Gesellschaft einsetzen, in der die Menschenrechte geachtet und geschützt werden.“ heißt es u. a. in dem Bekenntnis.

Landrat Helmut Riegger: „Das Grundgesetz ist das Fundament unserer Demokratie und garantiert Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Es bildet den Rahmen für ein solidarisches Miteinander und die Wahrung der Menschenrechte. Zu seinem 75. Geburtstag erinnern wir uns daran, wie wichtig es ist, für Demokratie und Menschenrechte einzustehen. Möge das Grundgesetz auch in Zukunft die Grundlage für eine gerechte Gesellschaft sein, die auf dem Prinzip der Vielfalt und Toleranz beruht.“

### Demokratie stärken und wählen gehen

„Eine starke Demokratie ist die Grundlage für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Jede Stimme zählt und trägt dazu bei, unsere freiheitlichen Werte und unseren Zusammenhalt zu erhalten. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Calw: Stärken Sie die Demokratie und wählen Sie am 9. Juni 2024 demokratische und pro-europäische Parteien“, lautet der gemeinsame Aufruf.



Landrat Helmut Riegger und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 25 Kreiskommunen bekennen sich gemeinsam zum Grundgesetz.

Foto: Landratsamt Calw, Valerie Nußbaum

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Ev. Kirchengemeinde Höfen - Gottesdienstordnung -

#### Trinitatis

#### Wochenspruch:

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.**  
(2. Kor 13,13)

Am **Sonntag, den 26. Mai, um 10.45 Uhr** laden wir zum Abendmahlsgottesdienst in die ev. Kirche nach Calmbach mit Pfarrerin Sara Widmann ein. In Höfen findet kein Gottesdienst an diesem Sonntag statt.

Am **Samstag, den 1. Juni, um 14.00 Uhr** feiern wir die kirchliche Trauung von Lisa Grammel, geb. Wernecke, und Björn Grammel in der ev. Kirche mit Pfarrer im Ruhestand Johannes Oesch.

Am **Sonntag, den 2. Juni, um 9.15 Uhr** feiern wir Gottesdienst in der ev. Kirche mit Prädikantin Annegret Vollmann. Während der Pfingstferien machen die Gruppen und Kreise eine Pause. Nach den Ferien geht es wieder weiter.